

## Zitierfähige Ausgaben von Texten

<b>I. Historisch-Kritische Ausgabe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Editorische Vor- oder Nachbemerkung</li> <li>- Begründung der Textgrundlage / Textkritischer Apparat</li> <li>- Verfahren der Textherstellung: (Arbeitsschritte)</li> <li>- Dokumente zur Entstehungsgeschichte des Textes ( Bearbeitungsstufen), Vorarbeiten, Schemata, Notizen usw.</li> <li>- Anmerkungsapparat (Sachbezüge, veraltete Wendungen usw.)</li> <li>- Erläuterungen zur Wirkungsgeschichte des Werkes zu Lebzeiten des Autors</li> <li>- Faksimiles</li> <li>- <i>Recensio</i>: Ermittlung der Textgrundlage für die geplante Edition (<i>Handschriften, Manuskripte, Tiposkripte, Drucke, elektronische Speicher</i>)</li> <li>- <i>Stemma</i>: Stammbaum des zu edierenden Werkes</li> <li>- <i>Kollationieren</i>: Vergleich auf Abweichung von Varianten, Abhängigkeitsbeziehungen, Chronologie</li> <li>- <i>Emendation</i>: Korrekturen</li> </ul>
<b>II. Kritische Ausgabe</b>	Wie I., verzichtet aber zumeist auf die Dokumente zur Entstehungsgeschichte
<b>III. Studienausgabe</b>	Preisgünstigere Ausgabe von I. o. II.
<b>IV. Ausgabe letzter Hand</b>	Vom Autor letzte, selbst redigierte, überwachte und autorisierte Leseausgabe

Herbert Kraft: *Editionsphilologie*. Mit Beiträgen von Diana Schilling und Gert vonhoff, zweite neubearbeitete und erweiterte Aufl., Frankfurt a.M., Berlin u.a. 2001.

